ReNo im Norden

www.renoimnorden.de

WARUM DIE INITIATIVE?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

heute halten Sie unsere Broschüre zur Initiative „ReNo im Norden“ in den Händen.

Aber warum überhaupt eine Initiative?

Das Bewerbungsaufkommen für die Ausbildungsstellen zum/r Rechtsanwaltsfach- und Notarfachangestellten ist in den letzten Jahren merklich gesunken.

Das liegt in erster Linie daran, dass das Image des Berufes nicht der Realität entspricht. Außenstehende stellen die komplexen Aufgaben von ReNos oftmals einfachen Sekretariatstätigkeiten gleich. Dabei beinhaltet die Ausbildung eine Vielzahl von Facetten, die in anderen Berufen nicht vorkommen: Teil des Rechtssystems zu sein, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu helfen oder im Privaten Tipps und Tricks für rechtliche Fragen parat zu haben.

Ich lade Sie herzlich ein, mehr über unsere Beweggründe zu erfahren und darüber, wie Interessierte von einer Ausbildung zum/r ReNo / ReFa profitieren.

Unsere Bitte: Zeigen Sie interessierten jungen Menschen die Vorteile dieses tollen Ausbildungsberufes auf und unterstützen Sie die Initiative „ReNo im Norden“.

Jan J. Kramer

Präsident Jan J. Kramer

VOR WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN STEHEN WIR?

1
SchülerInnen streben Abitur und im Anschluss einen Hochschulabschluss anstelle einer klassischen Ausbildung an - Ausbildungsstellen bleiben unbesetzt.

2
Der Beruf und die Ausbildung zum/r ReNo sind wenig bekannt. Besonderheiten (Mandantenkontakt, eigene Recherchen und das juristische Umfeld) werden schlecht vermittelt - es fehlt die Abgrenzung zu anderen Berufen.

3
Dem/r ReNo haftet der Ruf „Gehilfen“ an - bei schlechter Bezahlung.

4
Der demografische Wandel führt zu einer sinkenden Anzahl jüngerer Menschen, sprich BewerberInnen und Azubis.

UNSER WEG ZUR INITIATIVE

Die Initiative „ReNo im Norden“ ist das Ergebnis umfassender Planungen, Analysen und kreativer Workshops. Der Begriff Initiative steht für Aufbruch - für uns und für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber in der Region.

SCHRITT 1: BEFRAGUNG DER ARBEITGEBER

Wir wollten zunächst von Kanzleien als Arbeitgeber wissen, welchen Stellenwert ReNos während und nach ihrer Ausbildung in der Kanzlei haben. Klar geworden ist: ReNos sind unentbehrliche und bereichernde Stützen im Kanzlei-Alltag. Darauf können wir aufbauen!

SCHRITT 2: SICHT DER AZUBIS

Was schätzen die Azubis an ihrer Tätigkeit? Aus vielen Interviews haben wir erfahren: Es ist der Umgang mit den Mandanten und der Einblick in verschiedene Sachverhalte und Rechtsgebiete. Zudem zählen softe Faktoren, wie ein sympathisches Kanzlei-Team und die Vereinbarkeit von Beruf & Familie.

SCHRITT 3: ANALYSE DES BERUFSBILDES RENO

Wie wird der Beruf ReNo von innen und außen gesehen? Der Arbeitsalltag von ReNos hat sich gewandelt - das Image und die Ausbildungsinhalte in den Kanzleien jedoch noch nicht. Zeitgemäße Lehrpläne und die zunehmende Digitalisierung sind wesentliche Argumente für die Ausbildung.

SCHRITT 4: PROBLEMFELDER ERKANNT

Mit dem gesammelten Wissen aus Interviews, Workshops und Analysen konnten wir Herausforderungen und Problemfelder identifizieren. Die Erkenntnisse dienen uns dazu, Ziele und Schritte für Maßnahmen abzuleiten und wichtige Handlungsfelder festzulegen.

SCHRITT 5: INITIATIVE UND KAMPAGNE GEPLANT

Wir haben die Initiative „ReNo im Norden“ mit deutlichem Fokus auf unsere Zielgruppen entwickelt. Herzstück sind echte Menschen – Auszubildende und Arbeitgeber aus den Kanzleien unserer Region. Logo, Web-Portal, Broschüren, Messe-Auftritte und kurze YouTube-Videos gehören ebenfalls zur Kampagne.

SCHRITT 6: START DER INITIATIVE

Zum Bewerbungsstart möchten wir BewerberInnen in Schulen, auf Messen, in Arbeitsagenturen, Verbänden und weiteren Einrichtungen auf die Ausbildung neugierig machen und über den Beruf informieren. Darüber hinaus sind wir mit gezielten Kampagnen online und auf Social Media präsent.

SCHRITT 7: PFLEGE UND AKTIVIERUNG

„ReNo im Norden“ lebt von unserem Netzwerk und der Gemeinschaft. In Zusammenarbeit mit Kanzleien, Berufsschulen und weiteren Beteiligten müssen wir die Maßnahmen immer wieder neu prüfen und im Austausch bleiben. Eine Kampagne ist nur erfolgreich, wenn sie gelebt wird.

WAS BIETET DIE INITIATIVE?

DIE REGION PROFITIERT VON DER AKTIVEN DARSTELLUNG LOKALER ATTRAKTIVER AUSBILDUNGSCHANCEN.

EIN WEB-PORTAL DIENT ALS DIE ADRESSE FÜR INFORMATIONEN ÜBER DIE AUSBILDUNG UND DEN BERUF.

DIE INITIATIVE IST AN VIELEN RELEVANTEN KONTAKTPUNKTEN VERTRETEN.

DIE AUSBILDUNG WIRD AUTHENTISCH DURCH UNTERSCHIEDLICHE TESTIMONIALS REPRÄSENTIERT.

IHNEN STEHEN FESTE ANSPRECHPARTNER ZUR VERFÜGUNG, UM SIE ZU UNTERSTÜTZEN.

WIR NUTZEN UNTERSCHIEDLICHE MEDIEN, UM POTENZIELLE BEWERBERINNEN ZU ERREICHEN.

WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

FÜHLEN SIE SICH VERANTWORTLICH!

Wir möchten, dass ReNos als aktive und selbstständige Mitarbeiter wahrgenommen werden, die über Fachkompetenz verfügen und eine wichtige Schnittstelle bilden. Wir brauchen Sie, um dieses Image zu transportieren!

GESELLSCHAFTLICHER EFFEKT

Durch verantwortlich handelnde BewerberInnen stärken wir unser Rechtssystem und übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft. Wecken Sie Interesse für den Beruf und klären Sie über die spannenden Aufgabenfelder von ReNos auf!

UNTERSTÜTZEN SIE DIE INITIATIVE

Nutzen Sie die vielen angebotenen Maßnahmen wie Broschüren, Videos und Social Media, die Informationen im Web-Portal und unterstützen Sie Messe-Auftritte. Verbreiten Sie unsere Botschaft aktiv! Seien Sie ein lebendiger Teil von „ReNo im Norden"!

INFORMIEREN SIE JUNGE MENSCHEN

Die junge Generation ist heute vor allem auf der Suche nach einem sinnstiftenden Beruf. Bieten Sie ihr eine Perspektive mit weiterführenden Informationen, einem Praktikum oder einem Schnuppertag – und der Chance auf die Ausbildung in einer Kanzlei. Machen Sie mit!

WERDE EIN AKTIVER TEIL

JETZT INFORMIEREN

www.renoimnorden.de

ReNo im Norden

Telefon: 0441 925430

Mail: info@renoimnorden.de

Ansprechpartnerin:

Dörte Dombrowski, Rechtsanwältin

ReNo im Norden – eine Initiative der Rechtsanwalts- und Notarkammer Oldenburg